



Antrag

der Abgeordneten **Petra Guttenberger, Erwin Huber, Karl Freller, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz CSU**

**Ja zur Sozialen Marktwirtschaft –
Nein zu planwirtschaftlichem Verhalten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene gegen die im Grünbuch des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zur Energieeffizienz beabsichtigten Gestaltungsformen bei der Festlegung von Öl-, Mineral- und Benzinpreis zu stellen.

Begründung:

Der Preis der Güter in der sozialen Marktwirtschaft, die durch unsere Verfassung geschützt wird, bestimmt sich durch Angebot und Nachfrage.

Das Vorhaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, die Marktmechanismen von Angebot und Nachfrage auszuhebeln und durch planwirtschaftliche Elemente zu verdrängen, um auf diese Weise einen überteuerten Öl- und Benzinpreis zu erzeugen, mit dem Ziel die Menschen zum Energiesparen zu zwingen, entspricht nicht dem Staatsverständnis der Bundesrepublik Deutschland.

„Steuergleitklauseln“ in automatisierter Form sind deshalb klar abzulehnen, da diese planwirtschaftlich wirken.